

Kreisliga 2: Saisonstart mit neuen Gesichtern und bescheidenen Zielen

Die Kreisliga 2 startet mit 53 Zu- und 38 Abgängen. Nur zwei Trainerwechsel bei 15 Klubs. Ziele bleiben bescheiden.

Die kommende Saison der Fußball-Kreisliga 2 verspricht spannend zu werden, denn zahlreiche Veränderungen bei den Vereinen geben einen Vorgeschmack auf eine dynamische Spielzeit 2024/25. Am Wochenende vom 16. bis 18. August starten die 15 Teams in die neue Runde und zeigen damit, dass sie trotz bescheidener Zielsetzungen bereit sind, aktiv eine Rolle im Wettbewerb zu spielen.

Personelle Veränderungen und Trainerwechsel

Eine der auffälligsten Entwicklungen sind die zwei Trainerwechsel bei den 15 Klubs. Das Trainerduo Fabian Taube und Dominik Messerer übernehmen beim SV Mehring und ersetzen Bernd Antholzner. Zudem wird Florian Huber beim TSV Teisendorf als neuer Trainer eingeführt, nachdem Moritz Bauregger interimsmäßig tätig war. Erfreulich dabei ist, dass 13 Vereine an ihren bisherigen Trainern festgehalten haben, was auf Vertrauen und Stabilität hindeutet.

Transferaktivitäten und Kaderveränderungen

Insgesamt meldeten die Vereine 53 Zugänge und 38 Abgänge.

Der TSV Reischach führt die Transferliste mit acht Zu- und vier Abgängen an, gefolgt vom TSV Neuötting mit sieben Neueintritten. Sowohl die Aschauer „Veilchen“ als auch der TSV Bad Reichenhall und der VfL Waldkraiburg freuen sich über fünf neue Spieler. Im Gegensatz dazu bleibt der SV Oberteisendorf mit null Transfers jedoch ganz ruhig und setzt auf seinen bestehenden Kader.

Bescheidenheit bei den Saisonzielen

Die Zielsetzungen der Teams fallen überraschend zurückhaltend aus. Sechs Mannschaften streben lediglich den Klassenerhalt an, und nur der SV Aschau/Inn, der TSV Bad Reichenhall und der SV Tüßling sehen sich im oberen Tabellenbereich. Keiner der Vereine wagt es, den Begriff „Aufstieg“ zu verwenden, was ein Zeichen für die Herausforderungen ist, die diese Liga mit sich bringt.

Bedeutung der Kaderveränderungen

Die Kaderveränderungen sind nicht immer ein zuverlässiger Indikator für den künftigen Erfolg. Viele neue Spieler stammen aus dem eigenen Nachwuchs, und oft bleibt abzuwarten, ob sie sich am Ende durchsetzen können. Abgänge haben zudem unterschiedliche Auswirkungen, abhängig von der Spielerfahrung und den individuellen Leistungen der Betroffenen, wie dies bei Vereinen wie dem SV Linde Tacherting und dem FC Hammerau der Fall ist, dessen Schlüsselspieler die Karriere beenden.

Fazit

Die Fußball-Kreisliga 2 steht vor einer aufregenden Saison, die durch zahlreiche Transfers und zwei Trainerwechsel geprägt ist. Während einige Teams bescheidene Ziele verfolgen, könnte die Mischung aus erfahrenen und neuen Spielern spannende Wettkämpfe versprechen. Die Herausforderung für die Klubs

liegt darin, das Potenzial ihrer Kader bestmöglich auszuschöpfen und den Klassenerhalt zu sichern. Die kommenden Wochen werden zeigen, wie sich die Mannschaften auf dem Platz schlagen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de